

B e k a n n t m a c h u n g.

Am letzten Landtage der Ober-Lausitz haben die Herren Stände für die Zukunft bestimmt, daß zu den, nach erfolgtem Hagelschlage einen ständischen Steuer-Erlaß begründenden, Früchten nur **Cerealien** zu rechnen sind.

Unter Cerealien werden die vier Haupt-Getreidearten: **Woggen, Weizen, Gerste und Hafer**, außerdem aber auch **Hirse** verstanden, so daß für Beschädigung anderer Feldfrüchte ein Erlaß an ständischen Steuern nicht mehr bewilligt werden kann.

Um für die Zukunft ein gleichmäßiges Verfahren hinsichtlich der Aufstellung der betreffenden Liquidationen herbeizuführen, ersuchen wir die theilhabenden Domänen und resp. Gemeinden, sich hierbei des nachfolgenden Schemas bedienen zu wollen:

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
|------------|-------------------------------|--|---|--------------------------|--|---|---------------|---|
| Lauf. Hyp. | N _o N _o | N a m e n der Grundstücksbesitzer. | Bezeichnung der Nahrung, zu welcher die beschädigten Grundstücke gehören. | Datum des Hagelschlages. | Beitrag, welchen die Nahrung monatlich zu den Rations- u. Portionsgeldern beizutragen hat. | Betrag des ständischen Steuer-Erlasses in Höhe von 6 monatlichem Portionsgelde. 12 monatlichem Portionsgelde. | | Der wievielfte Theil aller Winter- oder Sommer-Cerealien ist bei jeder einzelnen Nahrung vom Hagel vernichtet worden. |
| | | | | | thl. sgr. pf. | thl. sgr. pf. | thl. sgr. pf. | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Diese Liquidationen müssen betreffs der Hagel-Schäden an Domnial-Feldern von zwei benachbarten Oberlausitzischen Ritterguts-Besitzern, bei Hagel-Schäden an Rustikal-Feldern von dem Domino und dem Ortsgericht ihrem ganzen Inhalte nach als richtig bescheinigt sein und bis **spätestens zum 31. December** des Jahres, in welchem der Hagelschlag stattgefunden hat, an das unterzeichnete Landsteuer-Amt eingereicht werden.

Später eingehende Liquidationen können nicht berücksichtigt werden.

In den bestehenden und bekannten Bestimmungen bezüglich des ständischen Steuer-Erlasses für Brand-Schäden und hinsichtlich des fiskalischen Steuer-Erlasses ist Nichts geändert.

Görlitz, den 19. Juli 1862.

Das Landsteuer-Amt.
Birekner.

Aechten **Peru-Guano**

empfehlen

Otto Böttcher.